

Voraussetzungen zum Einsatz des KÜ-180:

Bei Fenstern muß der Luftspalt im Falz zwischen den Profilen von Fenster und Rahmen mindestens 9mm betragen. Ansonsten muß der Fensterbauer eine solche Nut einfräsen. Der KÜ-180 eignet sich nur für flexibles Rundkabel bis 4mm Durchmesser.

Stauraum

Beim Einziehen des Kabels muß ein Stauvorrat des Kabels gegeben sein, damit sich das Kabel beim Öffnen und Schließen des Fensters locker bewegen kann.

Der Stauraum entsteht durch die ca. 8-10mm Durchgangsbohrungen im Rahmen und im Flügel, auf die die Endstücke des KÜ aufgeschraubt werden.

Bei Neubau- Installationen ist darauf zu achten, dass beim Kabelaustritt vom Rahmen ein Leerrohr bis in die Verteilerdose gelegt wird, damit ein späterer Austausch des Kabels problemlos möglich ist.

Öffnungswinkel des Fensters

Es muß sichergestellt sein, daß das Fenster nicht weiter als ca. 90 - 100 Grad geöffnet werden kann. (z.B. mit einer Begrenzungsschere)

Montage:

Bei den Endstücken sollte zuerst die Schraube eingesetzt werden, welche die Nase der Stahlfeder fixiert, damit diese nicht durch das Litzenkabel aus der Befestigungsnase des Endstückes gedrückt wird.

Einsetzen der Stahlfeder:

Die Feder wird durch die Öffnung im Endstück mit der Nase reingeschoben, bis die Öse über die Befestigungsnase rutscht. Jetzt leicht in die Gegenrichtung ziehen, damit die Öse in der Befestigungsnase einrastet.

